

Masorti e.V.

verein zur Förderung der jüdischen Bildung und des jüdischen Lebens

Einladung zum Masorti-Lehrhaus

Programm
von Februar bis April 2004
Adar bis Nissan 5764



Eislebener Strasse 4
10789 Berlin

Tel.: 030 - 21 01 65 51
Fax: 030 - 21 01 65 52

Thema: Schabbat

Jeweils um 17.15 Uhr Chewruta-Studium, um 19.30 Schiur.

Bitte möglichst immer einen Tanach mitbringen!

Die Schiurim werden, soweit nicht anders angegeben, von Rabbinerin G. Ederberg gehalten.

Donnerstag, 26. Februar: Schabbat – philosophische Grundlagen und halachische Grundbegriffe:

Schabbat als ein Zeichen des Bundes zwischen Gott und Israel – wie gestalten wir das in der modernen Zeit? Mit Texten von A.J. Heschel und anderen. Wie entsteht aus dem biblischen Gebot die rabbinische

Schabbat-Observanz, was für ein Begriff von „Arbeit“ (Melacha) wird hier verwendet?

Warum sind 100 Kniebeugen kein Problem, aber das Abnehmen des Telephonhörers?

Donnerstag, 11. März: Der Schabbesgoj und andere Fragen:

Manche Schabbatvorschriften machen den Eindruck, als ob hier „gemogelt“ würde – welche philosophischen und halachischen Überlegungen stehen dahinter?

Sonntag, 21. März: Elektrizität, U-Bahn und Regenschirm:

An einigen Beispielen wollen wir aufzeigen, wie sich die halachische Diskussion zum Schabbat mit moderner Technik auseinandersetzt, und welche verschiedenen Lösungen dabei vorgeschlagen werden.

Voraussichtlich: Schabbat Hagadol, 3. April, 18 Uhr

Se'uda Schlischit mit Prof. Yossi Turner aus Jerusalem

Prof. Turner hat viel über Franz Rosenzweig gearbeitet, aber auch zu Themen wie „Philosophie der Halacha“ oder „Halacha und Demokratie“. Wir freuen uns auf gemeinsames Lernen!

Der Termin muss noch bestätigt werden, das Thema wird noch bekannt gegeben.

Ausserdem: Purimaktivität für Kinder

Am Sonntag, den 29. Februar um 15 Uhr sind alle Kinder (zwischen 3 und 8) eingeladen, Purim-Masken zu basteln, Purimlieder zu singen, und vielleicht auch schon Hamantaschen zu probieren!

Wir bitten um Anmeldung, damit wir entsprechend das Material besorgen können.

Das Masorti-Lehrhaus

- Y Richtet sich an alle interessierten Jüdinnen und Juden.
- Y Alle 14 Tage laden wir zum gemeinsamen Lernen ein.
- Y Jeweils von 17. -19.00 werden Quellentexte zum Thema studiert, dann gibt es Kaffee/Tee und um 19.30 schließt sich ein Schiur an.
- Y Studiert wird in traditioneller Chewruta-Form, d.h. in Diskussion mit einem/r Studienpartner/in, die Quellentexte liegen auf Hebräisch und in deutscher Übersetzung vor.
- Y In die Schiur um 19.30 werden die Ergebnisse aus dem Chewruta-Studium einfließen, aber sie ist auch für später Hinzugekommene offen.
- Y Sollte jemand um 17.15 noch keine Zeit haben, sich aber doch mit den Texten beschäftigen wollen, können diese vorher erfragt abgeholt oder zugeschickt werden – evt. kann auch ein Einzeltutorium vereinbart werden.
- Y Um Anmeldung wird gebeten – aber auch Kurzzentschlossene sind willkommen.
- Y Wir bitten um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro, Ermäßigungen sind möglich.
- Y Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in der Eislebener Strasse 4 statt